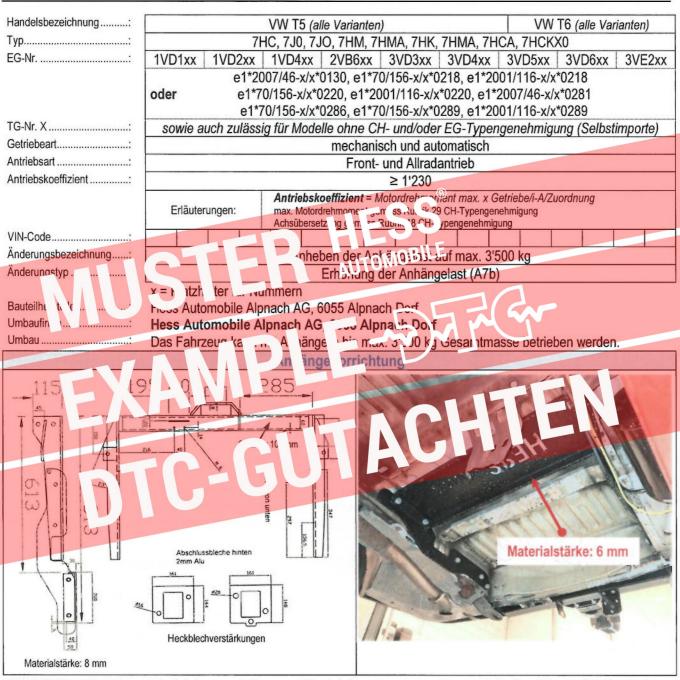


Bestätigung Nr. P-8838/22



Notwendige Anpassungen .:

Die Anhängevorrichtung und die Anhängerkupplung müssen mindestens für eine Anhängelast von 3'500 kg bzw. für einen D-Wert von 15.7 kN ausgelegt sein.

Neue Garantiemassen .....:

Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Zugfahrzeug sind folgende

Anhänger-Konfigurationen zulässig:

Anhängortun	Gesamtzugmasse	Anhängelast		Stützlast	Zulässige
Anhängertyp		gebremst	ungebremst	Siulziasi	Fahrgeschwindigkeit
Normalanhänger	may 6:400 kg	max. 3'500 kg	max. 750 kg		max. 100 km/h
Zentralachsanhänger	max. 6'400 kg			max. 190 kg	

Ausladung der Anhängekupplung .....: Abstand von Radmitte der Hinterachse bis Kugel- bzw. Bolzenmitte (parallel zur Längsachse gemessen) max. 1'300 mm ± 2% (Mess- und Fertigungstoleranz)

Gegenstand .....:

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen, welche im Rahmen des DTC Prüfauftrages Nr. aSi-21-1871 (A,B) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten keine Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäss Art. 41 VTS eine Garantie übernehmen (siehe Fusszeile). Die Feststellbremse der gesamten Fahrzeugkombination mit der neuen Garantiemasse erfüllt die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Wirkung (VTS Anhang 7). Ebenfalls genügt das Fahrzeug mit Anhänger den Anforderungen an das Anfahrvermögen Art. 54 VTS.

Bedingungen/Kontrollen ....:

- Die originale Herstellerplakette ist mit einer zusätzlichen Plakette Umbaufirma (Hess Automobile Alpnach AG), auf welcher die neuen Garantiemassen ersichtlich sind, zu ergänzen.
  - Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produktehaftpflichtgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen.

 Zusätzliche Abänderungen / Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitenziätung eind in felgendem Umfong m\u00e4glich;

heitspr	üfung sind in folgendem Un	nfang möglich:			
	Kombinationsmöglichkeit	ten mit zusätzlicher		ginalzuständen	
Тур	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle	
A1a	Räder / Reifen	X	X	1)	
A1b	ΔET > 1%		X	1)	
A1c	Radsturz		Χ	***************************************	
Δ2	E msank e	XDILE	Χ		
A3.	F	TOMUBILL	X	1)	
A3Ł	Au ängun teile	X	X		
<b>43c</b>	Zu: Achsen				
A3d	Garantiemasse	Y	YEAR	1)	
A4a	Lenkungen	X	X		
A4b	Lenkhilf	NYN	<u> </u>		
	'or 'stur	X	X	1)	
4	l as ausc missi	X	X	1)	
A /	a ini Struktu	X	X		
	Jaurilast	X			
A7b	Anhängelast		mrü ing mäs	der ite	
A8	aerodynamische Anbi			1)	
A9	pas ve Siche eit		X	1)	
A11	pas ve Sicht eit	- V	X	1)	
Y	The state of the s	neschlossen	- /-		
Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.					

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.

Vauffelin, 19. April 2022

Der Geschäftsführer

Der Sachbearbeiter

N3 wodisce

Marcel Strub

Raci Bulakbasi

Nr. 38 /B

(Nur mit rotem Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschrift

(Zeichnungsberechtigter) der Ombaufirma gultig!)				
Ort / Datum:	Ort / Datum:			
Stempel und Unterschrift der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma:			

Der Zeichnungsberechtigte der Umbaufirma erklärt mit seiner Unterschrift, dass das umseitig aufgeführte Fahrzeug mit den neuen Massen gemäss Art. 41 und 42 VTS betrieben werden kann. Dieses Dokument gilt somit gleichzeitig als Garantieerklärung gemäss Art. 41 Abs. 2 VTS.